

Von
Manfred
Gerber



Foto: privat

Sie hat in Göttingen Mathematik und Physik studiert und dichtet. **Katharina Jäschke** (49) ist auch sonst

eine ungewöhnliche Frau, gibt Seminare in EDV und ist Yoga-Lehrerin. Ihr Preis bei einem Gedichtwettbewerb der Bibliothek deutschsprachiger Gedichte ist nicht der erste. Der Kulturring Idstein hat sie für Lyrik ausgezeichnet, dazu erhielt sie einen Autorenpreis für poetische Kurzprosa. Geboren ist sie in Nordenham an der Unterweser, seit zwölf Jahren lebt sie in Wiesbaden. Ihr Preisgedicht wurde schon vertont und erscheint bald in einer neuen Anthologie.

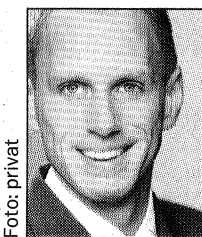


Foto: privat

Wiesbadens Nassauer Hof hat einen neuen

Mann für PR und Marketing: **Peer Mackscheidt**. Der 38-jährige Nachfolger von **Karin Siegismund** ist zudem Assistent von Geschäftsführer **Karl Nüser**. Auch der Betreuung der Leading Hotels of the World und

der Leading Spa, zu denen das Wiesbadener Traditionshotel gehört, nimmt er sich künftig an. Mackscheidt war zuvor Revenue Manager im Nassauer Hof und für strategische und Budgetfragen zuständig. Der in

Mülheim an der Ruhr geborene Peer Mackscheidt kann auf eine vielseitige berufliche Vorgeschichte zurückblicken. Er studierte schon Theologie und Jura, arbeitete als Projektleiter in der Telekommunikationsbranche und absolvierte eine Ausbildung zum Hotelfachmann bei Winter's Hotel in Offenbach. In seiner Freizeit treibt der in Frankfurt wohnende Junggeselle Sport im Fitness-Studio und wandert im Rheingau.

Welches unserer Privat-Leser-Paare ist glücklich verheiratet und möchte noch einmal – als Teil einer Fernsehserie – auf Flitterreise gehen? Der kann sich

bei der ARD bewerben und an einer 20-teiligen Dokuserie teilnehmen. „Verrückt nach Meer“ dreht sich rund um das Thema Kreuzfahrt und ist von Herbst

an in der ARD zu sehen. Von Mitte März bis Anfang Mai reist das Kamera-Team auf der „MS Albatros“ dreimal in jeweils 17 Tagen über England und die Kana-

Foto: Archiv/dpa



Heimlich, still und leise haben sie sich diese Woche im Wiesbadener Standesamt die Trauringe angesteckt: Gastronom **Frank Forst** (53) und **Ines Andresen** (41). Forst betreibt seit Jahren im Goldsteintal die Hubertushütte und den



Foto: privat

„Hirsch“ in Rambach zusammen mit

seinem Partner **Bert Ruppert**. Frank und Ines

lernten sich kennen, während sie bei ihm arbeitete. Seit Jahren sind die beiden liiert, wohnen zusammen. Jetzt wollten sie das endlich auch juristisch dokumentieren und heirateten, ohne ein Sterbenswörtchen zu verraten. Ohne Fei-

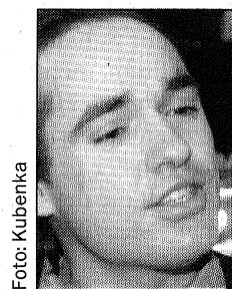


Foto: Kubenka

Neu-Wiesbadener **Daniel Külböck** (23) sagt Schlimmes voraus: Casting-Shows werden „immer schärfer und gehen noch weiter unter die Gürtellinie“. Man müsse nur das US-amerikanische Fern-

sehen anschauen, um zu ahnen, was noch kommt. Der Deutschland-suchenden-Superstar-Kandidat von 2003 zeigt Verständnis für **Dieter Bohlen**s teilweise bösen Kommentare über die Kandidaten.